



Gebrauchsanweisung Babywaage geeicht

7752

Danke, dass Sie sich für dieses Soehnle Professional Produkt entschieden haben. Soehnle Professional ist eine Marke der Soehnle Industrial Solutions GmbH. Dieses Produkt ist mit allen Merkmalen modernster Technik ausgestattet. Wenn Sie Fragen haben oder an Ihrer Babywaage Probleme auftreten, die in der Gebrauchsanweisung nicht behandelt werden, wenden Sie sich bitte an den Soehnle Industrial Solutions Kundendienst oder an Ihren Servicepartner vor Ort.

1. Lieferumfang	4
1.1 Optionales Zubehör	4
1.2 Produktbeschreibung	4
2. Warnhinweise	5
3. Allgemeine Hinweise	6
3.1 Technische Daten	6
3.2 Verwendungszweck	6
3.3 Klassifizierung	7
3.4 Sicherheitshinweise	7
3.5 Reinigung	8
3.6 Wartung und Service	8
3.7 Garantie / Gewährleistung / Haftung	9
3.8 Batterie- und Akku-Entsorgung	9
3.9 Entsorgung der Waage	10
4. Kennzeichnung	10
4.1 CE-Kennzeichnung	10
4.2 Kennzeichnung auf dem Typenschild	10
4.3 Erläuterung Eich-Etiketts und Symbole	11
4.4 Erläuterung der Symbole auf der Verpackung	11
5. Grundfunktionen	12
5.1 Aufstellen und Ausrichten der Waage	12
5.2 Stromversorgung	12
5.3 Einschalten	12
5.4 Wiegen	13
5.5 Trieren	13
5.6 Nullstellen	14
5.7 Brustmilchentnahme	14
5.8 Ausschalten der Waage	15
6. Sonderfunktionen	16
6.1 Frei belegbare Funktionstaste	16
6.2 Hold-Funktion	17
6.3 Drucken / EDV-Anbindung	18
6.4 Alibispeicher	18
6.5 Elektronisches Typenschild anzeigen	20
6.6 Zehnfache Auflösung x10	20
7. Störungen - Ursachen und Beseitigung	21
8. Hinweis zur Elektromagnetischen Verträglichkeit	22

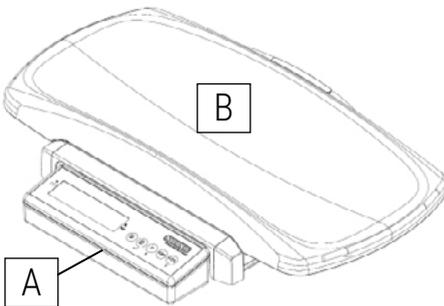
1. Lieferumfang

Artikel	Artikelnummer
Babywaage	7752.01.001
Babyschale	5020.01.001
Netzteil	618.020.059
Gebrauchsanweisung	470.059.004

1.1 Optionales Zubehör

5005.11.001	Digitale Längenmessstab
5020.01.001	Babyschale Ersatz

1.2 Produktbeschreibung



A	Anzeigegerät mit Bedienelement
B	Babyschale

2. Warnhinweise

- ▶ Im Falle einer Fehlfunktion kontaktieren Sie den Händler oder den Hersteller. Nicht autorisierte Änderungen oder Reparaturen können Ihre Waage beschädigen und zum Erlöschen der Herstellergewährleistung führen.
- ▶ Anzeigegerät und Waage dürfen nicht nass werden. Flüssigkeiten (z.B. Wasser) können zur Beschädigungen führen. Benutzen Sie ein trockenes Tuch, z.B. ein Handtuch um die Anzeige abzutrocknen.
- ▶ Unterbrechen Sie die Spannungsversorgung zu diesem Gerät vor jeder Installation, Reinigung oder Wartung. Andernfalls könnte das Gerät beschädigt werden.
- ▶ Wenn die Waage für einen längeren Zeitraum nicht benutzt werden soll, entfernen Sie bitte die Stromversorgung.
- ▶ Vermeiden Sie es, Materialien auf der Anzeige zu stapeln oder die Anzeige mit Gewichten zu belasten. Dies kann zu Beschädigungen führen.
- ▶ Stellen Sie die Waage auf eine feste, stabile und ebene Fläche, so dass genaue Messergebnisse gewährleistet werden können. Bei einer weichen oder geneigten Fläche sind die Messergebnisse nicht repräsentativ.
- ▶ Schließen Sie die Anzeige nicht an instabile Stromquellen an.
- ▶ Benutzen Sie nur das Original-Equipment. Die Benutzung anderer Fabrikate kann zu Schäden an der Waage führen.
- ▶ Eine gleichzeitige Berührung von Schnittstelle und Patient ist nicht zulässig.



Anstoß, Quetsch-, Sturz oder Stolpergefahr



Gebrauchsanweisung beachten



Waage nicht seitlich an der Babyschale anheben

3. Allgemeine Hinweise

3.1 Technische Daten

Babywaage 7752	
Waagentyp	Zweibereichswaage
Höchstlast	6 kg / 15 kg
Mindestlast	40 g / 100 g
Zifferschnitt	2 g / 5 g
Tarierbereich	100 % der Höchstlast
Abmessungen Waage (B x T x H)	601 x 385 x 129 mm
Produktgewicht	6,8 kg
Stromversorgung	100 - 240 V 50 / 60 Hz, 250 mA
Eichklasse	Eichklasse III, MPG Klasse I
Arbeitstemperatur	+ 10 °C bis + 40 °C
Lagertemperatur	- 20 °C bis + 65 °C
Feuchte	20 % bis 85 % (nicht kondensierend)
Luftdruck	950 bis 1.050 hPa

3.2 Verwendungszweck

Das Medizinprodukt dient der Gewichtsermittlung liegender Säuglinge und darf nur zu diesem Zweck benutzt werden. Jeder andere Gebrauch ist untersagt. Diese Waage ist für den eichpflichtigen Verkehr vorgesehen. Sie entspricht den geltenden Anforderungen der EGRichtlinien 2014/30/EU, 2014/35/EU, 2010/4/31/EU und 2007/47/EC (93/42/EWG).

Mitteilungen über Fehler, die das Baby gefährden können, sowie über Fehler die zur Verfälschung von Messergebnissen führen, sind schriftlich dem Medizinproduktberater des Herstellers mitzuteilen. Diese Gebrauchsanweisung ist Bestandteil des Geräts. Das genaue Beachten dieser Anweisung ist Voraussetzung für den bestimmungsgemäßen Gebrauch und die richtige Bedienung des Geräts.

Bitte achten Sie darauf, die Waage nicht dauerhaft zu belasten. Zusätzlich sind Stöße und Überlastungen der Waage, die über die angegebene Höchstlast hinaus kommen, unbedingt zu vermeiden. Die Waage kann hierdurch beschädigt werden.

Die Waage darf nur gemäß den beschriebenen Vorgaben eingesetzt werden. Abweichende Einsatzbereiche / Anwendungsgebiete sind schriftlich von Soehnle Industrial Solutions freizugeben.

Medizinprodukt der Klasse I mit Messfunktion.

Elektrische Schutzklasse II (schutzisoliert, kein Schutzleiteranschluss).

Wasserschutz nach EN60529: IPX2 für das ganze Gerät.

3. Allgemeine Hinweise

3.3 Klassifizierung

Anwendungsteil

Das Medizinprodukt ist ein Anwendungsteil Typ B und für die direkte Berührung durch den Patienten vorgesehen. Die Ableitströme entsprechen der Klassifizierung von Anwendungsteilen Typ B.



3.4 Sicherheitshinweise

Diese Waage ist für den medizinischen Gebrauch konzipiert. Der Anwender muss mit der Bedienung der Waage vertraut sein. Bitte lesen Sie vor Inbetriebnahme der Waage die in der Gebrauchsanweisung aufgeführten Informationen sorgfältig durch. Sie enthält wichtige Hinweise für die Installation, die bestimmungsgemäße Verwendung und die Wartung des Gerätes. Der Hersteller haftet nicht, wenn nachstehende Hinweise nicht beachtet werden. Bei unsachgemäßer Installation entfällt die Gewährleistung.



- ▶ Die Waage ist nicht Ex-geschützt und darf nicht in kritischen sowie explosionsgefährdeten Umgebungen eingesetzt werden.
- ▶ Bei Verwendung elektrischer Komponenten unter erhöhten Sicherheitsanforderungen sind die entsprechenden Bestimmungen einzuhalten.
- ▶ Elektrische Anschlussbedingungen müssen mit den auf dem Netzteil aufgedruckten Werten übereinstimmen.
- ▶ Die Waage ist für den Betrieb in Gebäuden konzipiert. Beachten Sie die zulässigen Umgebungsbedingungen für den Betrieb (siehe Technische Daten). Die Waage erfüllt die Anforderungen zur elektromagnetischen Verträglichkeit. Überschreitungen der in den Normen festgelegten Höchstwerte sind zu vermeiden.
- ▶ Die Waage muss so aufgestellt werden, dass die Trennung vom Netz jederzeit und einfach bewerkstelligt werden kann. Die Zugänglichkeit der Steckdose sollte jederzeit gewährleistet sein.
- ▶ Beim Versetzen der Waage ist die Waage anzuheben. Die Waage darf niemals geschoben werden. Anschließend ist die Nivellierung zu überprüfen und ggf. an die neue Situation anzupassen.
- ▶ Die Waage ist ein Messinstrument. Luftzug, Vibrationen, schnelle Temperaturänderungen und Sonneneinstrahlungen können zur Beeinflussung des Wäge-Ergebnisses führen. Die Waage entspricht der Schutzart IPX2. Hohe Luft-

3. Allgemeine Hinweise

feuchtigkeit, Dämpfe, aggressive Flüssigkeiten und starke Verschmutzung sind zu vermeiden.

- Dieses Gerät ist entsprechend der geltenden EG-Richtlinie 2014/30/EU funktionsstört. Unter extremen elektrostatischen sowie elektromagnetischen Einflüssen z.B. beim Betreiben eines Funkgerätes oder Mobiltelefons in unmittelbarer Nähe des Gerätes kann jedoch eine Beeinflussung des Anzeigewertes verursacht werden. Nach Ende des Störeinflusses ist das Produkt wieder bestimmungsgemäß benutzbar, gegebenenfalls ist ein Wiedereinschalten erforderlich.

3.5 Reinigung

Vor jeder Reinigung ist die Waage von der Stromversorgung zu trennen. Das Gerät darf nur mit einem feuchten Tuch gereinigt werden. Auf keinen Fall darf Wasser in das Gerät eindringen. Desinfektionsmittel darf nur an der Folientastatur der Anzeige angewendet werden.

Folgende Desinfektionsmittel sind erlaubt:

Brennspiritus; Isopropanol; 2%ige Kohrsolin; 1%ige wässrige Sokrena-Lösung; 5%iges Sagrotan; 5%iges Gigasept.

Das Besprühen des Geräts und des Anschlusssteckers ist unzulässig.

3.6 Wartung und Service

Die messtechnische Kontrolle wurde bei der Herstellung durch die Ersteinrichtung durchgeführt. Weitere regelmäßige messtechnische Kontrollen (Nacheichungen) sind entsprechend den jeweiligen nationalen Regeln durch die zuständigen Eichbehörden durchzuführen.

Diese Waage darf nur von geschulten und von Soehnle Industrial Solutions autorisierten Servicepartnern geöffnet und repariert werden. Wenn die Waage nicht bestimmungsgemäß arbeitet, liegt der Verdacht auf einen Schaden vor. Die Waage muss dann unbedingt einem von Soehnle Industrial Solutions autorisierten Servicepartner zugeführt werden. Bei einer Reparatur durch einen autorisierten Servicepartner dürfen nur Original-Ersatzteile verwendet werden. Die Originalteile sind in der Service-Dokumentation mit Bestellnummer beschrieben.

3.7 Garantie / Gewährleistung / Haftung

3. Allgemeine Hinweise

Soweit ein vom Hersteller zu vertretender Mangel der gelieferten Sache vorliegt, ist der Hersteller berechtigt, wahlweise den Mangel entweder zu beseitigen oder Ersatz zu liefern. Ersetzte Teile werden Eigentum des Herstellers.

Schlägt die Mangelbeseitigung der Ersatzlieferung fehl, gelten die gesetzlichen Bestimmungen.

Die Garantiezeit beträgt **24 Monate** und beginnt am Tag des Ersterwerbs des Produkts. **Bitte bewahren Sie die Rechnung als Nachweis auf.** Im Servicefall kontaktieren Sie bitte Ihren Händler oder den Hersteller-Kundendienst.

Keine Gewähr wird insbesondere übernommen für Schäden, die aus den nachfolgenden Gründen entstehen:

Ungeeignete, unsachgemäße Lagerung oder Verwendung, fehlerhafte Montage bzw. Inbetriebsetzung durch den Besteller oder durch Dritte, natürliche Abnutzung, Veränderung oder Eingriffe, fehlerhafte oder nachlässige Behandlung, insbesondere übermäßige Beanspruchung, chemische, elektrochemische, elektrische Einflüsse oder Feuchtigkeit, sofern diese nicht auf ein Verschulden des Herstellers zurückzuführen sind. Sollten betriebliche, klimatische oder sonstige Einflüsse zu einer wesentlichen Veränderung der Verhältnisse oder des Materialzustandes führen, entfällt die Gewährleistung für die einwandfreie Gesamtfunktion der Geräte. Auf Verschleißteile (z.B. Akkus) beträgt die Gewährleistung 6 Monate.

Bewahren Sie die Originalverpackung für einen eventuellen Rücktransport auf!

3.8 Batterie- und Akkuentsorgung

Batterien und Akkus, die Schadstoffe enthalten, sind mit dem Symbol einer durchgestrichenen Mülltonne gekennzeichnet und dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt werden. Als Verbraucher sind Sie gesetzlich verpflichtet, gebrauchte Batterien und Akkus zurückzugeben. Sie können Ihre alten Batterien und Akkus als Sondermüll bei den öffentlichen Sammelstellen in Ihrer Gemeinde oder überall dort abgeben, wo Batterien der betreffenden Art verkauft werden. Diese Zeichen finden Sie auf schadstoffhaltigen Batterien: Pb = Batterie enthält Blei, Cd = Batterie enthält Cadmium, Hg = Batterie enthält Quecksilber.

Das Gerät enthält nach dem derzeitigen Wissensstand keine besonderen umweltgefährdenden Stoffe. Dieses Produkt ist nicht als normaler Abfall zu behandeln, sondern muss an einer Annahmestelle für das Recycling von elektrischen und elek-



3. Allgemeine Hinweise

3.9 Entsorgung der Waage

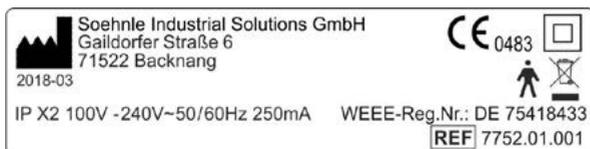
tronischen Geräten abgegeben werden. Weitere Informationen erhalten Sie über Ihre Gemeinde, die kommunalen Entsorgungsbetriebe oder die Firma, von der Sie das Produkt gekauft haben.

4. Kennzeichnung

Das Produkt trägt das CE - Zeichen nach folgenden Richtlinien:

EMV-Richtlinie:	2014/30/EU
Waagenrichtlinie:	2014/31/EU
Niederspannungsrichtlinie:	2014/35/EU
Medizinrichtlinie:	2007/47/EC

4.2 Kennzeichnung auf dem Typenschild



Erläuterung der Symbole:

EG-Konformitätszeichen mit Nr. der „benannten Stelle“ nach Medizinrichtlinie



Anwendungsteil Typ B nach Norm 60601-1



Schutzklasse des Produkts



Artikelnummer des Produkts

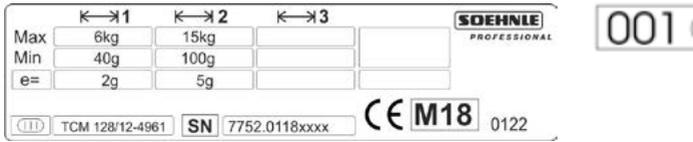


Hersteller des Produkts



4. Kennzeichnung

4.3 Erläuterung des Eich-Etiketts und der Symbole



Aktiver Wägebereich

0122

z.B. 0122, Amtl. Nr. der „Benannten Stelle“
(diese Stelle hat die Ersteichung durchgeführt)

Max

Höchstlast des Wägebereichs

M18

Zeichen für EG-Eichung mit Fabrikationsjahr

Min

Mindestlast des Wägebereichs

SN

Seriennummer der Waage (Waagentyp,
Fabrikationsjahr, Zählnummer)

e =

Eichwert (Ziffernschritt)



EG-Konformitätszeichen



Genauigkeitsklasse

001

Der Eichzählerstand zeigt an, wie oft eine Waage
kalibriert wurde. Der gespeicherte Zählerstand
muss mit dem gesicherten Eichzählerstand
(siehe Stickermarke) auf dem Gehäuse
übereinstimmen.

TCM 128/12-4961

Zulassungs-Nr

4.4 Erläuterung der Symbole auf der Verpackung



Achtung zerbrechlich



Lagerrichtung beim Transport beachten



Vor Feuchte und Nässe schützen



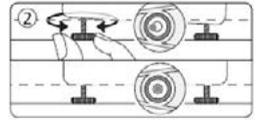
Lagertemperatur einhalten

5. Grundfunktionen

5.1 Aufstellen und Ausrichten der Waage

Die Waage ist bei Auslieferung vollständig montiert.

- ▶ Entfernen Sie die Verpackung.
- ▶ Stellen Sie die Waage auf einen festen, freien und waagerechten Untergrund.
- ▶ Achten Sie darauf, dass keine Kabel oder andere Gegenstände unter der Waage eingeklemmt werden.
- ▶ Richten Sie die Waage durch Drehen der Fußschrauben aus. Die Luftblase der Libelle muss sich genau in der Mitte des Kreises befinden.



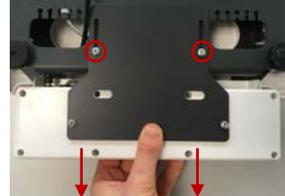
Für Ausstellungsorte in Deutschland ist dies erfüllt, wenn die Fußböden die Toleranzangaben für flächenfertige Böden nach DIN 18202, Tabelle 3 Zeile 4 einhalten. Für andere Länder können die jeweiligen zutreffenden nationalen Normen zugrunde gelegt werden.

5.2 Stromversorgung

> Drehen Sie die Babywaage ohne Babyschale um, damit Sie auf die Untenseite der Waage schauen.

> Stecken Sie der Stecker in den Netzteilanschluss des Terminals
Eventuell können Sie die Schrauben lockern, damit Sie das Terminal ausschieben können. Sie erhalten hierdurch mehr Bewegungsfreiraum. Sobald Sie das Ladeteil einmal angeschlossen haben, das Terminal wieder in die Ursprungposition versetzen und die Schrauben fest anziehen.

> Stecken Sie das Netzteil in eine Steckdose.
Achten Sie dabei bitte auf eine freie Zugänglichkeit der Steckdose.



5.3 Einschalten der Waage



Drücken Sie bei unbelasteter Waage die EIN/AUS-Taste.



Nach Ablauf der Prüfroutine wird kurzzeitig der Eichzähler und Versionsstand angezeigt und anschließend schaltet die Anzeige auf Null.



Die Waage ist wiegebereit.

5. Grundfunktionen

5.4 Wiegen

WARNUNG!

Schwere Verletzung des Babys durch Sturz.

Babywaagen werden oft auf erhöhten Arbeitsflächen platziert. Fällt das Baby von der Arbeitsfläche kann es zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen. Lassen Sie ein Baby niemals unbeaufsichtigt auf der Waage liegen.



Legen Sie das Baby vorsichtig auf die Waage.
Das Gewicht erscheint automatisch nach Belasten der Waage.

5.5 Trieren



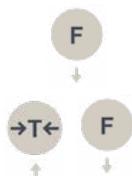
1. Manuelles Tara

Das Zusatzgewicht (z.B. ein Handtuch) auf die Wägeplattform legen und danach die Tara-Taste drücken.

2. Tara-Handeingabe

Mit der Tara-Handeingabe können Sie einen festen Tara-Wert manuell eintragen. Hierfür muss diese Funktion auf die Funktions-Taste gelegt werden.

Die Beschreibung dazu finden Sie im Kapitel 6.1 „Freiblegbare Funktions-Taste“ auf Seite 16.



Drücken Sie die Funktions-Taste.

Das gewünschte Tara-Gewicht mit der Tara- oder Funktions-Taste einstellen. Durch kurzes Drücken wird der Wert einzeln hoch-/ runter getaktet. Mit permanentem Druck läuft die Anzeige hoch bzw. runter.



Mittels der Druck-Taste kann der eingestellte Wert endgültig übernommen werden.



3. Tara löschen

Die Nullstell-Taste kurz drücken und Tara wird gelöscht.



4. Tara Info

Durch langes Drücken der Nullstell-Taste wird das Tara-Gewicht angezeigt.

Bei kurzem Drücken wird das Tara-Gewicht gelöscht.
Bei langem Drücken bis die Gewichtsanzeige blinkt, wird das Tara-Gewicht nicht gelöscht.

5. Grundfunktionen

5.6 Nullstellen



Drücken Sie die Nullstell-Taste zur Korrektur kleiner Abweichungen vom Nullpunkt, z.B. durch Verschmutzung der Waage.

Nullstellbereich eichfähig und nicht eichfähig: -1 bis +3% des Wiegebereichs.

5.7 Brustmilchentnahme

Mit der BMIF-Funktion messen Sie, wie viel Nahrung das Baby während der Fütterung aufgenommen hat. Diese Funktion ist ab Werk Standard auf der Funktionstaste programmiert.

Es stehen Ihnen bis zu 20 Speicherplätze zur Verfügung.

1. Gewichtswerte speichern

Legen Sie das Baby vorsichtig auf die Waage.

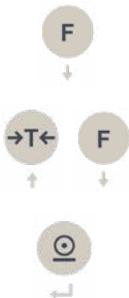


Halten Sie die Tara-Taste so lange gedrückt, bis eine Meldung mit einer PLU-Nummer auf das Display erscheint. Notieren Sie diese Nummer, da hier das Baby gewicht gespeichert wurde.

Das Baby kann jetzt von der Waage genommen und gefüttert werden.

2. Gewichtswerte abrufen

Betätigen Sie die Funktionstaste und suchen Sie Ihre individuelle PLU-Nummer aus.



Mit der Funktionstaste und Tara-Taste können Sie sich durch das Menü bewegen.

Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der Druck-Taste. Das gespeicherte Gewicht wird jetzt angezeigt.

Legen Sie das Baby nun auf die Waage und das Differenzgewicht im Vergleich zur Erstwiegung wird angezeigt.

5. Grundfunktionen

3. Gespeicherte Gewichtswerte löschen

Gewichtswerte stehen 2 Stunden nach Gewichtseintragung zur Verfügung, danach werden sie automatisch gelöscht.



Auch haben Sie die Möglichkeit einzelne Gewichtswerte zu löschen. Hierfür müssen Sie zuerst die Funktions-Taste betätigen und die gewünschte PLU-Nummer aus-suchen.



Ihre Auswahl mit der Nullstell-Taste bestätigen.
Das gespeicherte Gewicht wurde gelöscht.

5.8 Ausschalten der Waage



Drücken Sie die EIN/AUS-Taste, um die Waage auszu-schalten.



Bei unbelasteter Waage und bei 0-Gewichtsanzeige ist das Ausschalten sofort möglich.

Bei belasteter Waage die EIN/AUS-Taste für 5 Sekunden gedrückt halten, um die Waage auszuschalten.

Hinweis:

Unbelastet schaltet sich die Waage automatisch nach ca. 120 Sekunden ab.

6. Sonderfunktionen

6.1 Freibelegbare Funktions-Taste

Diese Babywaage ist mit einer freibelegbaren Funktionstaste ausgestattet. Standardmäßig ist die Brustmilchentnahme aktiviert. Sie können die Funktions-Taste im Einstell-Modus umprogrammieren.



Druck- und danach zusammen mit der EIN/AUS-Taste 5 Sekunden lang betätigen bis **UCLAL 1** erscheint.

Mit der Tara-Taste hochschalten bis **UCLAL 4** erscheint und mit der Druck-Taste übernehmen.

Anschließend mit der Tara-Taste bis zur Position **02** takten und mit der Druck-Taste übernehmen.

Folgende Funktionen stehen zur Verfügung:

Wert	Funktion
1	Hold-Mode
3	Body Mass Index
4	Tara - Handeingabe
10	Brustmilchentnahme



Gewünschte Funktion mit der Tara- oder Funktions-taste auswählen und mit der Druck-Taste übernehmen.

Nullstell-Taste betätigen, **UCLAL 4** wird im Display angezeigt.

Um den Einstellmodus zu verlassen, die Druck- und Nullstell-Taste beides eingedrückt halten.

Die Einstellungen werden gespeichert und die Waage schaltet wieder auf den Wiegemodus um.

Die von Ihnen gewählte Funktion ist jetzt auf der Funktionstaste gelegt und wird aktiviert sobald Sie die Funktionstaste im Wiegemodus betätigen.

6. Sonderfunktionen

6.2 Hold-Funktion

Mit der Hold-Funktion können Sie einen Gewichtswert für einen bestimmten Zeitraum einfrieren lassen.

Bevor Sie diese Funktion allerdings aktivieren können, müssen Sie sicherstellen, dass die Hold-Funktion auf die freigelegbare Funktionstaste gelegt wurde. Die Beschreibung dazu finden Sie im Kapitel 6.1 „Freigelegbare Funktions-Taste auf Seite 16.

Die Einstellung der Hold-Funktion erfolgt im Einstellmodus (siehe separate Beschreibung 470.702.099 User mode 3710) *UCRL* 1 Pos. 02.

Defaultmäßig ist die Hold-Funktion nicht aktiv.

Folgende Einstellungen stehen dabei zur Verfügung:

Holdmode	Funktion	Funktion aufheben
0	Nicht aktiv	
1	Hold bei Stillstand	EIN/AUS-Taste
2	Hold bei Stillstand	Entlasten der Waage
3	Max. Wert	EIN/AUS-Taste
4	Max. Wert	Entlasten der Waage
5	Schleppzeiger	EIN/AUS-Taste
6	Schleppzeiger	Entlasten der Waage



Im Wägemodus können Sie den Hold-Modus über die Funktionstaste entweder aktivieren oder deaktivieren.

6. Sonderfunktionen

6.3 Drucken / EDV - Anbindung (über optionale Schnittstelle RS232)

An das Standardterminal kann mit der optionalen seriellen Schnittstelle (RS232) ein Drucker oder eine EDV / PC angeschlossen werden.

Die Konfiguration der Schnittstellenfunktion wird gemäß den separaten Beschreibungen 470.702.099 Usermode 3710 und 470.508.077 Datenschnittstelle 3710 vorgenommen.



Ein Abdruck oder Datensatzübermittlung kann mit der Druck-Taste oder durch Anforderung per EDV ausgelöst werden.

6.4 Alibispeicher (Option bei eichfähiger Datenübermittlung)



Der Alibispeicher wird im Einstellmodus (siehe separate Beschreibung 470.702.099 Usermode 3710) aktiviert. Bei aktiviertem Alibispeicher zeigt ein Pfeil auf das entsprechende Symbol. Der Pfeil blinkt, sobald der eingetragene Grenzwert für Vollmeldung erreicht ist.



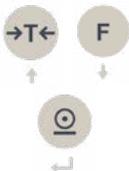
1. Gewicht speichern

Beim Betätigen der Druck-Taste wird das Gewicht in den Alispeicher übernommen. Dazu muss allerdings das Druckbild bzw. EDVDatensatz entsprechend konfiguriert sein (siehe separate Beschreibung 470.508.077 Datenschnittstelle)



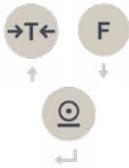
2. Alibispeicher abfragen

Die Abfrage des Alibispeichers erfolgt im Einstellmodus. Druck- und danach zusammen mit der EIN/AUS-Taste ca. 5 Sekunden lang betätigen bis *UCRL 1* erscheint.



Mit der Tara-Taste im Menü schalten bis *UCRL 5* erscheint und mit der Druck-Taste übernehmen. Anschließend mit der Tara-Taste bis zur Pos. *03* weiter-schalten und wieder mit der Druck-Taste übernehmen.

6. Sonderfunktionen

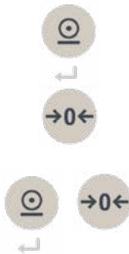


Die Nummer des zuletzt gespeicherten Datensatzes erscheint.

Mittels der Tara- und Funktionstaste können Sie sich durch den Alibispeicher bewegen und jeder Datensatz mittels der Drucktaste abgerufen werden.

Der ausgewählte Datensatz wird rollierend wie folgt angezeigt:

Anzeige im Display	Bedeutung
12	Laufende Nummer des Alibieintrags
7752	Waagen Typ
17	Jahr
0001	Laufende Nummer der Produktion
A 3.960 kg	Brutto oder Netto mit Alibikennung
A 0.800 kg t	Tara mit Alibikennung



3. Zurückkehren zum Wiegemodus

Mit der Druck-Taste verlassen Sie den Anzeigemodus. Nullstell-Taste betätigen, *LCAL 5* wird im Display angezeigt.

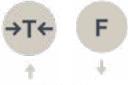
Um den Einstellmodus zu verlassen, drücken Sie gleichzeitig die Druck- und Nullstell-Taste. Die Anzeige kehrt dann wieder in den Wiegemodus zurück.

6. Sonderfunktionen

6.5 Elektronisches Typenschild anzeigen



Durch gleichzeitiges Drücken der Druck- und Tara-Taste gelangen Sie zur Anzeige des elektronischen Typenschilds.



Mittels der Funktions- und Tara-Taste kann das elektronische Typenschild durchgetaktet werden.



Mit der Nullstell-Taste wird die Anzeige des elektronischen Typenschilds beendet.

Anzeige- schritt	Parameter	Anzeige
1.	-	<i>Info</i>
2.	Eichzähler	<i>E 0</i>
3.	Typ	<i>7752</i>
4.	Jahr	<i>17</i>
5.	Serien-Nr.	<i>5n 1234</i>
6.	Max von Bereich 1	<i>~ 6,000kg</i> und Symbol für Bereich 1
7.	Min von Bereich 1	<i>_ 0,40kg</i> und Symbol für Bereich 1
8.	e von Bereich 1	<i>E 0,020kg</i> und Symbol für Bereich 1
9.	Max von Bereich 2	<i>~ 15,00kg</i> und Symbol für Bereich 2
10.	Min von Bereich 2	<i>_ 0,100kg</i> und Symbol für Bereich 2
11.	e von Bereich 2	<i>E 0,050kg</i> und Symbol für Bereich 2

6.6 Zehnfache Auflösung X10



Die zehnfach höhere Auflösung erscheint durch gleichzeitiges Drücken der Druck- und der Nullstell-Taste. Nach ca. 5 Sekunden wird automatisch in den Wiegemodus umgeschaltet.

7. Störungen - Ursachen und Beseitigung

	Anzeige	Abhilfemaßnahmen	
	-0-	Beim Einschalten setzt die Waage automatisch Null. Befindet sich die Waage außerhalb des vorgesehenen Toleranzbereichs zeigt die Anzeige --0--.	Die Plattform entlasten. Eventuell Schmutz entfernen. Zeigt die Waage nach einigen Sekunden nicht Null an, verständigen Sie bitte Ihren Servicepartner.
	-----	Unterlast: Im Anzeigefeld erscheinen nur die unteren Querstriche	Waage ausschalten und wieder einschalten. Der Nullpunkt wird automatisch neu gesetzt
	-----	Überlast: Im Anzeigefeld erscheinen nur die oberen Querstriche. Der maximale Wägebereich ist überschritten	Waage mit weniger Gewicht belasten.
	Err 05	Nullstellgrenze über- oder unterschritten	Überprüfen Sie den Untergrund und die Nivellierung der Wägeplattform. Waage auf einen Kraftnebenschluss prüfen. Bleibt die Fehlermeldung nach der Neuausrichtung bestehen, kontaktieren Sie Ihren Servicepartner.
	Err 06	Tarierung bei unbelasteter Waage, Nichtstillstand und bei Überlast nicht möglich	Aus- / Einschalten bei unbelasteter Waage oder bringen Sie die Waage in den Ruhezustand
	Err 07	Drucken bei Unter- bzw. Überlast nicht möglich	
	Err 08	Umschalt kg/lb gesperrt	

Bei Nichtbeseitigung der Fehler oder anderen Fehlermeldungen verständigen Sie bitte Ihren Soehnle Industrial Solutions-Servicepartner.

8. Hinweise zur Elektromagnetischen Verträglichkeit

Leitlinien und Herstellererklärung - Elektromagnetischer Aussendungen		
Die Waage der Typenreihe 7752 ist für den Betrieb in der unten angegebenen ELEKTROMAGNETISCHEN UMGEBUNG bestimmt. Der Kunde oder der Anwender der Waagen Typ 7752 sollte sicherstellen, dass es in einer solchen Umgebung benutzt wird.		
Aussendungs-Messung	Übereinstimmung	Elektromagnetische Umgebung - Leitlinie
HF-Aussendungen nach CISPR 11	Gruppe 1	Die Waage 7752 verwendet HF-Energie ausschließlich zu seiner internen FUNKTION. Daher ist eine HF-Aussendung sehr gering und es ist unwahrscheinlich, dass benachbarte elektronische Geräte gestört werden.
HF-Aussendungen nach CISPR 11	Klasse B	Die Waage 7752 ist für den Gebrauch in allen Einrichtungen einschließlich Wohnbereich und solchen bestimmt, die unmittelbar an ein ÖFFENTLICHES VERSORGUNGSNETZ angeschlossen sind, das auch Gebäude versorgt, die für Wohnzwecke genutzt werden.
Oberschwingungen nach IEC 61000-3-2	Klasse A	Die Waage 7752 ist für den Gebrauch in allen Einrichtungen einschließlich Wohnbereich und solchen bestimmt, die unmittelbar an ein ÖFFENTLICHES VERSORGUNGSNETZ angeschlossen sind, das auch Gebäude versorgt, die für Wohnzwecke genutzt werden.
Spannungsschwankungen / Flicker nach IEC 61000-3-3	erfüllt	Die Waage 7752 ist für den Gebrauch in allen Einrichtungen einschließlich Wohnbereich und solchen bestimmt, die unmittelbar an ein ÖFFENTLICHES VERSORGUNGSNETZ angeschlossen sind, das auch Gebäude versorgt, die für Wohnzwecke genutzt werden.

Die Waage unterliegt besonderen Vorsichtsmaßnahmen hinsichtlich der EMV und muss nach den in den BEGLEITPAPIEREN enthaltenen EMV-Hinweisen installiert und in Betrieb genommen werden. Tragbare und mobile HF-Kommunikationseinrichtungen können bei zu geringem Abstand die Waage beeinflussen.

8. Hinweise zur Elektromagnetischen Verträglichkeit

Leitlinien und Herstellererklärung - Elektromagnetische Störfestigkeit			
Die Waage der Typenreihe 7752 ist für den Betrieb in der unten angegebenen ELEKTROMAGNETISCHEN UMGEBUNG bestimmt. Der Kunde oder der Anwender der Waagen Typ 7752 sollte sicherstellen, dass es in einer solchen Umgebung benutzt wird.			
Störfestigkeitsprüfung	IEC 60601-Prüfpegel	Übereinstimmungspegel	Elektromagnetische Umgebung - Leitlinien
Entladen statischer Elektrizität (ESD) nach IEC 61000-4-2	+ 6 kV Kontaktentladung (indirekt) + 8 kV Luftentladung	+ 6 kV Kontaktentladung + 8 kV Luftentladung	Fußböden sollten aus Holz oder Beton bestehen oder mit Keramikfliesen versehen sein. Wenn der Fußboden mit synthetischem Material versehen ist, muss die relative Luftfeuchte mindestens 30 % betragen.
Schnelle transiente elektrische Störgrößen/Bursts nach IEC 61000-4-5	+ 2 kV für Netzleitungen + 1 kV für Eingangs- und Ausgangsleitungen	+ 2 kV für Netzleitungen + 1 kV für Eingangs- und Ausgangsleitungen	Die Qualität der Versorgungsspannung sollte der einer typischen Geschäfts- oder Krankenhausumgebung entsprechen.
Stoßspannungen (Surges) nach IEC 61000-4-5	+ 1 kV Spannung Außenleiter - Außenleiter ± 1 kV Spannung Außenleiter - Erde	+ 1 kV Spannung Außenleiter - Außenleiter Nicht anwendbar	Die Qualität der Versorgungsspannung sollte der einer typischen Geschäfts- oder Krankenhausumgebung entsprechen.
Spannungseinbrüche, Kurzzeitunterbrechungen und Schwankungen der Versorgungsspannung nach IEC 61000-4-11	< 5% UT für ½ Periode (> 95 % Einbruch) 40% UT für 5 Periode (60 % Einbruch) 70% UT für 25 Periode (30 % Einbruch) < 5% UT für 5 s (> 95 % Einbruch)	< 5% UT für ½ Periode (> 95 % Einbruch) 40% UT für 5 Periode (60 % Einbruch) 70% UT für 25 Periode (30 % Einbruch) < 5% UT für 5 s (> 95 % Einbruch)	Die Qualität der Versorgungsspannung sollte der einer typischen Geschäfts- oder Krankenhausumgebung entsprechen. Wenn der Anwender der Waage 7752 fortgesetzte FUNKTION auch beim Auftreten von Unterbrechungen der Energieversorgung fordert, wird empfohlen, die Waage 7752 aus einer unterbrechungsfreien Stromversorgung zu speisen.
Magnetfeld bei der Versorgungsfrequenz (50/60 Hz) nach IEC 61000-4-8	3 A/m	3 A/m	Magnetfelder bei der Netzfrequenz sollten den typischen Werten, wie sie in der Geschäfts- und Krankenhausumgebung vorzufinden sind, entsprechen.
ANMERKUNG: UT ist die Netzwechselfrequenz vor der Anwendung des Prüfpegels			

8. Hinweise zur Elektromagnetischen Verträglichkeit

Leitlinien und Herstellererklärung - Elektromagnetische Störfestigkeit			
Die Waage der Typenreihe 7752 ist für den Betrieb in der unten angegebenen ELEKTROMAGNETISCHEN UMGEBUNG bestimmt. Der Kunde oder der Anwender der Waagen Typ 7752 sollte sicherstellen, dass es in einer solchen Umgebung benutzt wird.			
Störfestigkeitsprüfung	IEC 60601-Prüf- pegel	Übereinstimmungs- pegel	Elektromagnetische Umgebung - Leitlinien
Geleitete HF-Störgrößen nach IEC 61000-4-6	3 Veff 150 kHz bis 80 MHz	10 Veff 150 kHz bis 80 MHz	<p>Tragbare und mobile Funkgeräte werden in keinem geringeren Abstand zur Waage 7752 einschließlich der Leitungen als dem empfohlenen Schutzabstand verwendet, der nach der für die Sendefrequenz geeigneten Gleichung berechnet wird.</p> <p>Empfohlener Schutzabstand:</p> <p>$d = 0,4 \sqrt{P}$</p> <p>$d = 0,4 \sqrt{P}$ für 80 MHz bis 800 MHz</p> <p>$d = 0,7 \sqrt{P}$ für 800 MHz bis 2,7 GHz</p> <p>mit P als der Nennleistung des Senders in Watt (W) gemäß Angaben des Senderherstellers und d als empfohlenem Schutzabstand in Meter (m).</p> <p>Die Feldstärke stationärer Funksender ist bei allen Frequenzen gemäß einer Untersuchung vor Ort geringer als der Übereinstimmungspegel.</p> <p>In der Umgebung von Geräten, die das folgende Bildzeichen tragen, sind Störungen möglich.</p> 
Gestrahlte HF-Störgrößen nach IEC 61000-4-3	3 V/m 80 MHz bis 2,5 GHz	10V/m 26 MHz bis 2,7 GHz	
ANMERKUNG 1: ANMERKUNG 2:	Bei 26 MHz und 800 MHz gilt der höhere Frequenzbereich Diese Leitlinien mögen nicht in allen Fällen anwendbar sein. Die Ausbreitung elektromagnetischer Größen wird durch Absorptionen und Reflexionen der Gebäude, Gegenstände und Menschen beeinflusst		
<p>a) Die Feldstärke stationärer Sender, wie z.B. Basisstationen von Funktelefonen und mobilen Landfunkgeräten, Amateurfunkstation, AM- und FM Rundfunk- und Fernsehsender können theoretisch nicht genau vorherbestimmt werden. Um die elektromagnetische Umgebung hinsichtlich der stationären Sender zu ermitteln, sollte eine Studie des Standorts erwogen werden. Wenn die gemessene Feldstärke an dem Standort, an dem das Gerät benutzt wird, die obige Übereinstimmungspegel überschreitet, sollte das Gerät beobachtet werden, um die bestimmungsgemäße Funktion nachzuweisen. Wenn ungewöhnliche Leistungsmerkmale beobachtet werden, können zusätzliche Maßnahmen erforderlich sein, wie z.B. eine Veränderung oder ein anderer Standort des Gerätes.</p> <p>b) Über den Frequenzbereich von 150 kHz bis 80 MHz sollte die Feldstärke kleiner als 3 V/m sein.</p>			

8. Hinweise zur Elektromagnetischen Verträglichkeit

Empfohlene Schutzabstände zwischen tragbaren und mobilen HF-Telekommunikationsgeräten und der Waagen der Typenreihe 7752			
Die Waage der Typenreihe 7752 ist für den Betrieb in der unten angegebenen ELEKTROMAGNETISCHEN UMGEBUNG bestimmt. Der Kunde oder der Anwender der Waagen Typ 7752 kann dadurch helfen, elektromagnetische Störungen zu vermeiden, indem er den Mindestabstand zwischen tragbaren und mobilen HF-Telekommunikationsgeräten (Sendern) und der Waagen Typ 7752 - abhängig von der Ausgangsleistung des Kommunikationsgerätes, wie unten angeben einhält.			
Nennleistung des Senders W	Schutzabstand abhängig von der Sendefrequenz m		
	150 kHz bis 80 MHz	80 MHz bis 800 MHz	800 MHz bis 2,5 GHz
	d = 1,2 √P	d = 0,35 √P	d = 0,7 √P
0,01	0,12	0,04	0,07
0,1	0,38	0,11	0,22
1	1,20	0,35	0,70
10	3,79	1,11	2,21
100	4,0	3,50	7,00
Für Sender, deren Nennleistung in obiger Tabelle nicht angegeben ist, kann der Abstand unter Verwendung der Gleichung bestimmt werden, die zur jeweiligen Spalte gehört, wobei P die Nennleistung des Senders in Watt (W) gemäß der Angabe des Senderherstellers ist.			
ANMERKUNG 1: Zur Berechnung des empfohlenen Schutzabstandes von Sendern im Frequenzbereich von 80MHz bis 2,5 GHz wurde ein zusätzlicher Faktor von 10/3 verwendet, um die Wahrscheinlichkeit zu verringern, dass ein unbeabsichtigt in den Patientenbereich eingebrachtes mobiles/tragbares Kommunikationsgerät zu einer Störung führt.			
ANMERKUNG 2: Diese Leitlinien mögen nicht in allen Fällen anwendbar sein. Die Ausbreitung elektromagnetischer Größen wird durch Absorptionen und Reflexionen von Gebäuden, Gegenständen und Menschen beeinflusst.			

Thank you for choosing this Soehnle Professional product.
Soehnle Professional is a brand of Soehnle Industrial Solutions GmbH.
This product is equipped with all features of the latest technology. If you have any questions or problems with your baby scale that are not covered in the instructions for use, please contact Soehnle Industrial Solutions Customer Service or your local service partner.

Soehnle Industrial Solutions GmbH

Gaildorfer Straße 6

71522 Backnang

Telefon +49 7191 / 3453 220

E-Mail info@sis.gmbh

All rights reserved.

© Soehnle Industrial Solutions GmbH, Veröffentlichung, Vervielfältigung und jede Form von Nutzung sowie die Weitergabe an Dritte – auch in Teilen oder in überarbeiteter Form – ohne Zustimmung von Soehnle Industrial Solutions GmbH ist untersagt. Technische Änderungen vorbehalten.

470.059.004 | Version 1.0 | Stand 04/18